

# Krönende Einstimmung ins Jubiläumsjahr

## ALTISHOFEN/EBERSECKEN

Zum 160. Geburtstag der Frauengemeinschaft standen die Mitglieder des Vereins im Mittelpunkt. Mit dem Motto «Wir machen die Welt schöner» spürten die Mitglieder, dass sie es sind, die die Krone verdient haben.

von **Christine Lingg**

Charmant und witzig wurden die Damen überrascht und auf dem im Ebersecker «Sonne»-Saal ausgelegten roten Teppich empfangen. Gekrönt von den Sensibellas konnte jederfrau die Königin in sich erkennen. Im anschliessenden Bühnenprogramm überreichten die Sensibellas der Frauengemeinschaft eine fast perfekte Geburtstagstorte zum 160. Jubiläum. Die drei Clown-Frauen waren aber noch für andere Überraschungen gut. Miss Moral und Miss Perfekt zogen in ihrer Laudatio knallhart Bilanz, ob Fakten und Zahlen des Vereins mehr gewichten als die wunderbare Gemeinschaft, wunderschönen Auszeiten und die gebotenen Begegnungsinself. Simultan wurde die Jahresrechnung in einer pantomimen Übersetzung von Miss Raten für die Nichtzuhörer verständlich gemacht. Im übertragenen Sinn kann aus dem daraus resultierenden Ergebnis jede Frau für sich einen Gewinn im Eigenkapital verbuchen.

### Gratulationen

Die Frauengemeinschaft Altishofen/Ebersecken durfte Gratulationen entgegennehmen von der Präsidentin des Schweizerischen Katholischen Frauenbundes Luzern (SKF), Daniela Merkel, von Gemeinderätin Esther Kipfer, von Nationalrätin Ida Glanzmann aus Altishofen und Präses Roger Seuret. Gemeinderätin Esther Kipfer stellte das Engagement der Frauen im Verein in den Vordergrund. Das freiwillige Mitwirken im Dorfleben, welches einen hohen Stellenwert einnimmt und ein Dorf attraktiv macht. Nicht zu verges-



Beim Eintritt in den «Sonne»-Saal wurden alle Frauen (auf unserem Bild Romy Fischer) gekrönt.



Die Sensibellas zogen in ihrer Laudatio knallhart Bilanz, was das Wirken der jubelnden Frauengemeinschaft angeht. Fotos Sandra Brügger/Käthy Agner

sen sei die Bedeutsamkeit eines Netzwerkes, welches spürbar wird, wenn Bedürfnisse und Anliegen für Freizeit, Familie und Beruf in den Vordergrund treten, fügte Nationalrätin Ida Glanzmann an. Roger Seuret stellte fest, dass das viel gesprochene K für «Katholisch» im Namen nicht vertreten, jedoch im Programm fest verwurzelt sei. «Mit Blick auf das 160-jährige Bestehen des Vereins ist es bemerkenswert, wie die stetige Anpassung an die gesellschaftlichen Veränderungen vollzogen wurde», sagte SKF-Präsidentin Daniela Merkel und fügte an: «Wenn ich in den vollen Saal schaue, ist dies der Frauengemeinschaft Altishofen-Ebersecken sehr gut gelungen.»

### Geschäftlicher Teil

Der Wandel der Zeit ging in den 160 Jahren Vereinsgeschichte nicht spurlos an der Frauengemeinschaft vorbei. «Wir sind stolz, einen solch hohen Geburtstag feiern zu dürfen», sagte Co-Präsidentin Käthy Agner. Dies sei auf die Vereinsmitglieder zurückzuführen, welche mit ihrem Engagement und dem Besuch der Angebote für eine lebendige Gemeinschaft sorgen würden. Speditiv leitete sie durch die Generalversammlung. Unter anderem durfte Käthy Agner die neue Homepage, fg-altishofen-ebersecken.ch, vorstellen, die sich harmonisch und übersichtlich darbietet. Aus dem Team junger Familien verabschiedete sich die Versammlung von zwei langjährigen Vorstandsmitgliedern, Esther Wermelinger und Manuela Meier. Neu in den Vorstand vom Team junger Familien aufgenommen wurden Erika Geissler und Jeannine Häfliger.

### Danke

Im Anschluss an die Jubiläums-GV verteilten die Co-Präsidentinnen der Frauengemeinschaft und vom Team junger Familien einen Anti-Age-Power-Drink aus der Altishofer Produktionsstätte Hodel/Hunkeler. Auf dass alle jung, frisch und mit vollem Tatendrang die Welt weiterhin verschönern.

Weitere Infos unter [fg-altishofen-ebersecken.ch](http://fg-altishofen-ebersecken.ch).